

Weender Mitteilungen

No. 38 - 2024

Weender
Ausbildungsplätze
& Stellenan-
gebote

Deppoldshausen
- Ruhezone für gestresste Weender

.... und mit einem abgründtiefen Burgbrunnen

Ortsverband



Weende



Deppoldshausen





REHAZENTRUM JUNGE

... In guten Händen

Teil der reha-netz Gruppe



ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Orthopädische Rehabilitation
- Kardiologische/Angiologische Rehabilitation
- Neurologische Rehabilitation und Therapie nach Amputationen im Sartorius Quartier
- Rezepttherapie und EAP
- Fitness/Prävention im Gesundheitstraining
- RV Fit - Kostenfrei für Berufstätige
- Kältekammer bis -110°C

Göttinger Rehazentrum Rainer Junge ... Sprangerweg 3 ... 37075 Göttingen
www.rehazentrumjunge.de ... info@rehazentrumjunge.de ... 0551 - 38 38 580



GUTSCHEIN
für Dich!

Hier backt
Hermann

In allen **Weender Filialen**
der Bäckerei Hermann GmbH:

Ludwig-Prandtl-Str. 26 Göttingen
Weender Landstr. 76 Göttingen
Senderstr. 2 Göttingen
Rathausplatz 23a Bovenden

10% AUF ALLE BACKWAREN

BITTE AUSSCHNEIDEN! Nur einlösbar in den genannten Filialen und nur solange der Vorrat reicht! Nur ein Gutschein pro Kunde pro Tag. Bis einschließlich 30.6.2024 und nur gegen Abgabe dieses Coupons!

Inhalt der Weender Mitteilungen

Ausgabe Nr. 38/2024

- | | | | |
|-------------|---|-------------|---|
| Seite 1 | Titelblatt: Ruhezone Deppoldshausen | Seite 16 | Bericht eines Steinmetzauszubildenden von Maarten Saueressig |
| Seite 5 | Ostergedanken & Editorial
<i>Johann-Sebastian Sommer,
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Weende</i> | Seite 17 | Ausbildungs- & Stellenangebote in Weender Unternehmen |
| Seite 7 | Vom kleinen Lutteranger zum großen Europa
<i>Hans Otto Arnold, stv. Ortsbürgermeister</i> | Seite 18/19 | Deppoldshausen - ein Burgbrunnen, Nina Bachmann-Dämmer |
| Seite 9 | Ostergruß - von Pastorin Charlotte Scheller | Seite 21 | Rätsel-Gedicht
<i>von Birgit Heymann</i> |
| Seite 11 | Unsere Kandidatin zur Europawahl
<i>Lena Düpont MdEP</i> | Seite 22 | Buslinien streichen für 49-Euro-Studis?
<i>H. O. Arnold</i> |
| Seite 12-13 | Weender Veranstaltungskalender | Seite 23 | Wanderung 2024 zur Plesse
<i>J.-S. Sommer</i> |
| Seite 15 | Deutschland braucht eine Kehrtwende
<i>Fritz Günzler MdB</i> | | Impressum |



Hannoversche Straße 150
 37077 Göttingen-Weende
 Telefon 0551 - 50 37 50
 Montags bis Samstags:
 16.30 - 23.00 Uhr
 Sonntags:
 11.30 - 14.30 Uhr

Hotel und Restaurant

Weender Hof



Dach- u. Innenausbau



Garage mit Abstellraum
 im Holzrahmenbau



Terrassenüberdachung



Doppelcarport

www.holzbau-walde.de

Jetzt ist die richtige Zeit zur Realisierung Ihrer (kleineren) Träume

Wir sind ein eingespieltes Team bestehend aus Zimmerermeister Thorsten Walde mit seinen Zimmerer-, Tischler- und Dachdecker- gesellen, das seit 1997 Bauprojekte in höchster Qualität umsetzt.

Unsere Kunden liegen uns am Herzen. Die persönliche Beratung, eine ausführliche individuelle Planung und die termingerechte Fertigstellung sind für uns selbstverständlich.

**holzbau
 walde**

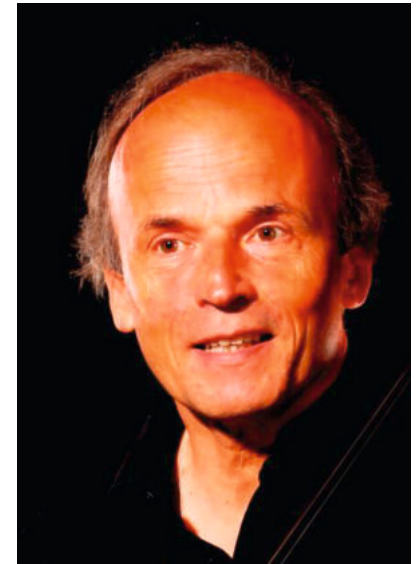
Holzbau Walde Steinweg 25b 37077 Göttingen Tel. (0551) 37 91 777 info@holzbau-walde.de

© MMXXIV HOARNOLD.GG

Johann-Sebastian Sommer

Vorsitzender des Ortsverbands der CDU in Weende/Deppoldshausen
Fraktionsvorsitzender im Ortsrat Weende-Deppoldshausen

Ostergedanken & Editorial



Liebe Weender Bürger und Bürgerinnen,

auch in diesem Jahr 2024 werden die regionalen Ereignisse weitgehend von der Weltpolitik überschattet, mit den Folgen einer – wenn auch zum großen Teil hausgemachten – Wirtschaftskrise in unserem Land.

Die fortwährende Aggression der diktatorischen Politik Putins verschuldet einen nicht enden wollenden Krieg in der Ukraine, und macht uns als europäische Nachbarn besonders betroffen.

Der jüngste Überfall der Hamas auf Israel, und der daraus entstandene grausame Krieg im Gazastreifen, halten seit Wochen die ganze Welt in Atem.

Aussprüche, wie die Erlangung der „Kriegstauglichkeit“, von denen wir gehofft hatten, dass unsere Kinder diese nur noch in den Geschichtsbüchern lesen würden, sind in jüngster Zeit wieder erschreckend oft zu hören, und lassen mich, gerade jetzt in der Osterzeit, das Stoßgebet zum Himmel schicken: „Mein Vater, wenn es möglich ist, dann lass den Kelch an mir (uns) vorübergehen, ...!“ (*Matthäus 26,39*)

Das Erwachen einer neuen Demokratie-Bewegung, das viele Bürger und Bürgerinnen unseres Landes seit Wochen, fast möchte man sagen endlich, bei Kundgebungen und Demonstrationen auf die Straßen bringt, ist dagegen durchaus Grund zu „österlicher Freude“! Dieses Erwachen, das zeigt, dass uns die Demokratie in unserem Land wirklich etwas wert ist, ist nicht nur Grund zur Freude, sondern weckt den Wunsch, dass diese österliche Freude immer größer werden und möglichst lange anhalten möge!

In unserer 38. Ausgabe der Weender Mitteilunegn bespricht Hans Otto Arnold in seinem Grußwort als stv. Ortsbürgermeister spez-iell das Thema „Lutter-anger“ auf Seite 7, „Tanz auf dem Labyrinth“ heißt der Ostergruß in diesem Jahr im Beitrag von Charlotte Scheller, Pastorin in

der Christophorus-Gemeinde in Weende, auf Seite 9 zu lesen. Auf Seite 11 stellt sich MdEP Lena Düpont, Kandidatin für die Europa-Wahl am 9. Juni 2024, vor und auf Seite 15 nimmt MdB Fritz Güntz-ler dezidierte Stellung zur Bwewältigung der krisenhaften Lage in Deutschland.

Den Veranstaltungskalender für Weende finden Sie auf den Seiten 12 und 13, ein Auszubildender stellt sich auf Seite 16 persönlich vor, und auf Seite 17 finden Sie eine Rubrik mit Ausbildungsplätzen und Stellenangeboten in Weender Betrieben.

Über unser Top-Thema: "Naherholungsgebiet Deppoldshausen" und einen tiefen Burgbrunnen berichtet Nina Bachmann-Dämmer auf den Seiten 18 und 19, und mit einem schönen Gedicht, inclusive Rätsel, von Frau Birgit Heymann überraschen wir Sie auf Seite 21.

Zu den Hintergründen der möglichen Streichung der Buslinie 23 können Sie von Hans Otto Arnold etwas auf Seite 22 erfahren, und abschließend lädt Sie Johann-Sebastian Sommer zum diesjährigen Wandertag von Weende über unser schönes Naherholungsgebiet in Deppoldshausen auf die Burg Plesse ein.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre unserer „Weender Mitteilungen“ 2024 viel Freude und ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Johann-Sebastian Sommer



SUSHI GENIEßEN IM STRANDHAUS37

1x Sushi-Häppchen
Chef's Choice zum Probieren
aufs Haus*



Öffnungszeiten:

Montag & Dienstag	Ruhetag
Mittwoch & Donnerstag	9-22 Uhr
Freitag & Samstag	9-23 Uhr
Sonntag	9-22 Uhr

Tisch reservieren:



*Angebot nur gültig bei Abgabe des Coupons im
Strandhaus37 bis einschließlich 16.06.2024
Sushi während der Öffnungstage ab 12 Uhr nach Verfügbarkeit



Bei einem Einkauf über 7,50 €
gibt's eine **Kaffeespezialität** (0,3 l) to go
*geschenkt**

*Angebot nur gültig bei Abgabe des Coupons und einem Einkaufswert über 7,50 €
in allen Filialen der Bäckerei Küster GmbH bis einschließlich 30.06.2024



Hans Otto Arnold

stv. Ortsbürgermeister in Weende-Deppoldshausen,
Mitglied des Kreistages und Ratsherr in Göttingen

Der kleine Lutteranger im großen Europa



„Wo können wir im Sommer in Weende noch einkaufen - nur noch bei „tegut“ und bei „nahkauf“?“

Das fragen mich derzeit viele Weenderinnen und Weender, nachdem bekannt geworden ist, dass nach der Schließung von „real“ nun auch noch „ALDI“ um- oder gar neugebaut werden soll. Vor allem Menschen ohne Auto, die nicht nach Bovenden ausweichen können, sind besonders betroffen.

Nach Auskunft der Filialeitung wird bis Ende Februar (leider nach unserem Redaktionsschluß) von der ALDI-Leitung entschieden, ob die bestehende Halle zuzüglich des angrenzenden, ehemaligen „Freßnapf“-Gebäudes durch Umbau zu einer neuen größeren Filiale umgewandelt werden wird - oder ob alles abgerissen werden wird.

Im zweiten Fall ist mir der folgende, ehrgeizige Zeitplan genannt worden: Zum 1. April Schließung und Abriss, dann Neubau eines größeren Marktes wohl ähnlich wie in Bovenden, Fertigstellung und Neueröffnung zum 1. November diesen Jahres.

Das wird für viele Weender, die es über Jahrzehnte gewohnt waren, fußläufig alles für ihren Haushalt am Lutteranger zu bekommen, ohne Zweifel hart werden. Aber mit Sicherheit wird ein neues, größeres und dauerhaft beständiges Einzelhandelsangebot am Lutteranger entstehen.

Entgegen allen Unkenrufen bin ich sehr optimistisch, dass sich „Kaufland“ das „real“-Gelände nicht nur deshalb gesichert hat, um dort die Ansiedlung missliebiger Mitbewerber zu blockieren, auch wenn es bisher keine Verlautbarung zum Zeitpunkt eines Neubeginns gibt.

In guter Erinnerung habe ich das Engagement der Schwarz-Stiftung (zu der u. a. nicht nur „Kaufland“, sondern auch „LIDL“ gehört), als diese vor Jahren an der Kurzen Geismar-Straße das ehemalige „Lünemann“-Areal

in den heute für die südliche Innenstadt so wichtigen Kaufland“-Markt „umgewandelt“ hatten. An dieses hochproblematische Objekt hatte sich damals übrigens kein anderer der Einzelhandelsriesen herangetraut gehabt!

Es gibt weitere positive Zeichen am südlichen wie nördlichen Lutteranger: Gerade ist bekannt geworden, dass der „mediamarkt“ seinen Mietvertrag verlängert hat und auch auf weiteren Flächen deuten sich durch neue Investoren positive Entwicklungen an.

Hätte ich nicht so eine optimistische Grundhaltung, könnte ich mir mein politisches Engagement über alle Ebenen der Kommunalpolitik hinweg wohl auch ersparen.

Aber was nützen alle kleinen lokalen Erfolge für die Menschen in Weende, Göttingen, dem Landkreis und der Region, wenn das europäische Fundament ins Rutschen kommt?

Seit Jahresbeginn erleben wir auf unseren Straßen so etwas wie ein Wiederbesinnen auf den Wert von Demokratie, Verfassung, Frieden und Menschenrechten - das kann aber nur ein Auftakt sein.

Nutzen Sie Ihre Chance des wirksamen Engagements - beteiligen sie sich an der - dieses Mal so ganz besonders bedeutsamen - Europawahl am 9. Juni 2024.

Nur unter dem stabilen Dach eines demokratischen, freiheitlichen und einigen Europas wird auch unser schönes Weende weiter wachsen und gedeihen können.

Ihr ewiger Optimist

Einfach mal
ENTSPANNEN



Besuchen Sie uns jetzt online!



www.moebel-jaeger.de



Göttingen-Weende

Lutteranger 10 | Tel.: 0551 38360-0

CJ Jaeger ist ein Unternehmen der CJ Möbel GmbH & Co. KG, Mündener Str. 19e, 37213 Witzenhausen

MÖBEL
JAEGER
macht glücklich

ALTERGOTT



Heizung | Lüftung | Sanitär

...mehr als nur
heiße Luft

In den Dammwiesen 3 37124 Rosdorf Tel.: 05509 - 9240975

*Liebe Inserenten, auch in diesem Jahr wollen wir Ihnen dafür danken, die Sie es uns **kontinuierlich über mehrere Jahrzehnte** ermöglicht haben, die **nunmehr 38. Ausgabe** der „Weender Mitteilungen“ mit wieder **9.000 gedruckten Exemplaren** herausgeben zu können.*

*Aber wer **gezielt (fast) alle Weender Haushalte** erreichen möchte, der kann dies **nicht kostengünstiger und zuverlässiger** erreichen als **über die „Weender Mitteilungen“**, die von den Mitgliedern des Ortsverbandes **persönlich und flächendeckend in die Weender Briefkästen** verteilt werden.*

Ihr Redaktionsteam der „Weender Mitteilungen“

TANZ AUF DEM LABYRINTH

Ein Mosaik im Fußboden der gewaltigen Kathedrale von Chartres in Frankreich. Eine Kreisfläche, gut zwölf Meter Durchmesser. Darin ein Weg aus 273 Steinen. Es geht hin und her, in kleinen Schleifen und großen Kurven. Mehrmals muss man jedes Viertel des Kreises durchwandern, um zur Mitte zu kommen. Kein Schritt bleibt einem erspart. Man denkt, gleich bin ich am Ziel, da geht es wieder nach außen. Die Strecke ist so lang wie der Fußweg von der Petrikerche zur Uni-Bibliothek. Eine Richtung. Verlaufen kann man sich nicht. Höchstens vor der Zeit schlapp machen. In der Mitte angekommen, geht es auf demselben Weg wieder nach draußen. Im Mittelalter, heißt es, haben der Bischof und seine Leute den Weg durchs Labyrinth getanzt. In der Kirche, am Ostertag.

In Knossos auf Kreta soll in alter Zeit ein gemauertes Labyrinth gewesen sein. In der Mitte hauste der Minotaurus. Ein Ungeheuer, dem Menschen geopfert werden mussten. Jedes neunte Jahr, sieben Jungfrauen, sieben junge Männer. Ist das Leben so, ein unüberschaubarer Weg und am Ziel lauert ein Ungeheuer, das einen verschlingt? Jedenfalls blüht uns allen der Tod. Am Ende, wenn unsere Zeit gekommen ist. Und viele Male auf dem Weg. Das Zerbrechen einer Beziehung. Der Verlust eines Menschen. Die Zerstörung des Zuhauses, Flucht, Neuanfang irgendwo in der Fremde. Ein unüberschaubares Labyrinth.

Die Medizin arbeitet daran, den Tod hinauszuschieben. Oder ihn ganz zu überwinden. Auch wenn das dann wohl nur für wenige erschwinglich wäre. Eine verbreitete Vision: Eines Tages überwinden wir den Tod aus eigener Kraft.

Die Ostergeschichte malt ein anderes Bild von der Zukunft. Das Licht am Morgen wird zum Zeichen. Das Wachsen und Aufblühen erinnert uns: Das Leben siegt. Ja, wir sind sterblich. Jesus stirbt. In unseren Tagen leiden und sterben viele unschuldig. Der Tod ist schrecklich real. Aber er behält nicht das letzte Wort. Jesus hat das Ungeheuer besiegt, vor dem wir uns zu Recht fürchten. Gott hat ihn auferweckt vom Tod und ins Leben geführt. Der Weg führt aus dem Labyrinth hinaus. Niemand wird unsterblich an Ostern. Aber es muss auch keiner dem Tod eine letzte Macht einräumen. Das lässt mich aufatmen. Beherzt auftreten. Tanzen. Wie die Frauen, die vom leeren Grab wegrennen. Wie die Kirchenleute im mittelalterlichen Chartres.

In den 1960-er Jahren schrieb Sydney Carter ein Lied auf eine Melodie aus der Shaker-Gemeinde: „Lord of the dance“. Das Leben und Sterben Jesu als Tanz. Du kannst dich anschließen. Oder dich verweigern. „They cut me down and I lept up high“, heißt es am Ende. Sie haben mich umgeworfen und ich bin wieder aufgesprungen. Hochgeschwindig. Ich erlaube meiner Seele zu tanzen.

Der aufrechte Gang gehört zu Ostern. Der Tanz auf dem Labyrinth. Ich werde schauen, wie es bei mir um den aufrechten Gang bestellt ist. Gerade jetzt, in diesen Tagen. Ich werde Ausschau halten, ob ich jemand anderem helfen kann, sich aufzurichten und dem Leben entgegentreten. Und zu tanzen.

Gesegnete Ostern wünscht
Charlotte Scheller, Pastorin in Christophorus Göttingen





S/ENIORENZENTRUM *W*EENDE

WOHNEN • BETREUEN • PFLEGEN

- *große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon*
- *individuelle Pflege und Fürsorge*
- *Wohnbereich für Demenzkranke*
- *Schöner Innenhof mit Garten*
- *Hauseigene Küche / Frisörsalon*

Max-Born-Ring 38 · 37077 Göttingen · Tel. (0551) 5 00 93-0

www.seniorenzentrum-weende.de

65 Appartements (Pflege)

34 Wohnungen (betr. Wohnen)



LA ROMANTICA

in Weende

Roter Berg 2 - 37077 Göttingen/Weende

Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 35 22 5

LA ROMANTICA

an der Eiswiese

Windausweg 16 - 37073 Göttingen

Reservierung & Außer-Haus-Verkauf: Tel. 0551 / 50 08 02 83

Freude am Essen & Trinken



MdEP Lena Düpont

Welche Bedeutung hat die Europawahl am 9. Juni?

Die Frage ist weniger, welche Bedeutung ich der Wahl gebe – die Antwort als Europaabgeordnete ist klar. Wichtiger ist: Welche Bedeutung geben wir alle der Wahl? Die Europäische Union ist ein einzigartiges politisches und wirtschaftliches Bündnis, das für die längste Friedensperiode und Stabilität in Europa gesorgt hat. Wir haben sie in den letzten Jahrzehnten stetig weiterentwickelt und verdanken der EU durch die Schaffung eines gemeinsamen Binnenmarktes stetiges wirtschaftliches Wachstum und unseren vorhandenen Wohlstand. Schengen ermöglicht das freie Reisen innerhalb der EU, wo vor 30 Jahren noch Grenzzäune und Mauern die Mitgliedsstaaten trennten. Wir nehmen das schon viel zu lange als selbstverständlich wahr – dabei haben uns die letzten Jahre gezeigt, dass Frieden, Freiheit und Stabilität alles andere als selbstverständlich sind. Vor allem die aktuelle Stimmungslage in Deutschland nehme ich als besonders paradox wahr. Wir reden und profitieren alltäglich von der Europäischen Union und doch ist der Wahltermin am 9. Juni bei vielen Leuten unbekannt. Meine große Sorge ist, dass die Wahl benutzt wird, um der Ampelregierung einen populistischen Denkzettel zu verpassen, getreu nach dem Motto: „Brüssel ist so weit weg, das ist schon nicht so dramatisch.“ Der Gedankengang ist fatal und ausgerechnet jetzt, bei einer so richtungsweisenden Entscheidung für die nächsten Jahrzehnte nicht angebracht.

Jeder muss sich die grundlegende Frage stellen:

Wie viel EU wollen wir in unserem Leben?



Ganz aktuell: Verstärkung im Ortsrat für unsere CDU-Fraktion

Im Februar 2024 durften wir in unserer Mitte ein neues Mitglied begrüßen: **Mehmet Sah Tugcu**, seit 2006 für die Grünen sehr aktives und erfahrenes Mitglied in Orts- und Stadtrat, hat nach reichlicher Überlegung zu uns gewechselt. Wir freuen uns auf eine gedeihliche Zusammenarbeit zum Wohl unseres Gemeinwesens.



ZUR PERSON

Lena Düpont (37) hat Politikwissenschaften und Publizistik an der Universität Erlangen studiert und anschließend ein Masterstudium in Public Affairs & Leadership an der Quadriga Hochschule Berlin erfolgreich abgeschlossen.

Sie wurde 2019 in das Europäische Parlament gewählt und ist dort Mitglied im Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres und stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ländliche Entwicklung.

Zusätzlich ist sie Vorsitzende des Frontex-Kontrollgremiums, Viz Koordinatorin der Fraktion für den Innenausschuss und innen- und migrationspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Gruppe.

Weender Veranstaltungskalender 2024

- Alle Angaben ohne Gewähr -

März

- 09.03. Altpapiersammlung**, ab 8:00 Uhr, vor der Haustür, an der Straße - Freiwillige Feuerwehr
- 09.03. Aufräumtag in Deppoldshausen**, 12:00 Uhr, ErNa e.V.
- 10.03. Familiengottesdienst**, 11:00, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz

18.03. Osterferienbeginn

- 18.03. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 28.03. Gründonnerstag, Abendmahlfest**, 19:00 Uhr, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz
- 29.03. Karfreitagliturgie**, 15:00 Uhr, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz
- 30.03. Schulferienende**
- 31.03. Ostersonntag, Festmesse**, 11:30 Uhr, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz
- 31.03. Osterfeuer**, Stumpfe Eiche/Otto-Hahn-Straße, Freiwillige Feuerwehr Weende
- 31.03. Wintersemesterende**, Universität Göttingen

April

- 01.04. Sommersemesterbeginn**, Universität Göttingen
- 01.04. Emmaus-Spaziergang**, ab 11:00 Uhr, Forstbotanischer Garten der Universität, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz
- 14.04. Jahresempfang**, 14:00 Uhr, Festhalle Weende, Ortsrat Weende/Deppoldshausen
- 15.04. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 28.04. Konfirmation**, Ev. Kirchengem. St. Petri

Mai

- 01.05. Mai-Frühshoppen**, 11:00 Uhr, Jahnheim, Förderverein Freibad Weende und Tuspo Weende
- 05.05. Erstkommunion-Gottesdienst**, 11:00 Uhr, Kath. Kirchengem. St. Vinzenz
- 08.05. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 09.05. Christi Himmelfahrt**
- 10.05. schulfreier Brückentag**
- 11.05. Altpapiersammlung**, ab 8:00 Uhr, vor der Haustür, an der Straße - Freiwillige Feuerwehr
- 12.05. Flohmarkt u. Modellbootausstellung**, 10:00 Uhr, Förderverein Freibad Weende
- 17.05. Eröffnung des Freibades Weende**, 12:00 Uhr, Förderverein Freibad Weende e.V.
- 21.05. Pfingstferien**

Juni

- 12.06. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU Weende/Deppoldshausen, Weender Hof

NEugierig? EINFACH AUSPROBIEREN!
Probeanwendung für 19 € statt 39 €

KREUZRETTER®

RÜCKEN?

HINLEGEN. AUFERSTEHEN!

Erohere Deinen Rücken zurück! Durch den ganzheitlichen Ansatz von Kreuzretter® kannst Du Rückenbeschwerden nachhaltig entgegenwirken oder effektiv vorbeugen. Außerdem kannst Du Dich so richtig schön entspannen und Deine Auszeit vom Alltag genießen. Du bekommst zuerst eine **individuelle Rückenanalyse** und erfährst mit jeder Anwendung eine Kombination aus **Wärmetherapie, Muskeltherapie** und einer **dynamischen Tiefenmassage**. Das ist die perfekte Kombination für Deine gesamte Rückenmuskulatur.

Impressum: Kreuzretter Göttingen Lutteranger
Inhaber: Timo Oels, Werner-von-Siemens-Str. 1, 37077 Göttingen

KREUZRETTER GÖTTINGEN LUTTERANGER
Werner-von-Siemens-Str. 1
37077 Göttingen
+49 551 / 5083 0582
lutteranger@kreuzretter.com

KREUZRETTER.COM

- 17.05. Saisonstart, Weender Parkbad**, 12:00 Uhr,
Förderverein Freibad Weende
- 17.06. Stammtisch, 20:00 Uhr**, Ortsverband der CDU
Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 22.06. Sommerfest & 140-jähriges Jubiläum**, 13:00 Uhr,
Vereinsheim am Helleweg
Kyffhäuser Kameradschaft
- 24.06. Sommerschulferienbeginn**

Juli

- 13.07. Altpapiersammlung**, ab 8:00 Uhr, vor der
Haustür, an der Straße - Freiwillige Feuerwehr

August

- 16.08. Schulferienende, öffentliche Schulen**
- 19.08. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU
Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 25.08. Wandertag**, 10:00 Uhr, Verwaltungsstelle
Weende, Hennebergstrasse 11, CDU-Ortsverband
- 31.08. Thie- & Freibadfest**, 14:00 Uhr, ehem. Festplatz,
Ernst-Fahlbusch-Str. südl. Feuerwehr,
Weender Vereine

September

- 01.09. Ökumenischer Gottesdienst, 10:00 Uhr**, ehem. Fest-
platz Ernst-Fahlbusch-Str., Ev. Kirchengem. St. Petri
- 03.09. Seniorenausfahrt**, Ortsrat Weende
- 14.09. Altpapiersammlung**, ab 8:00 Uhr, vor der
Haustür, an der Straße - Freiwillige Feuerwehr
- 16.09. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU
Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 30.09. Sommersemesterende**, Universität Göttingen

Oktober

- 01.10. Wintersemesterbeginn**, Universität Göttingen
- 04.10. Firmung**, 18:00 Uhr, Kath. St. Paulus-Gem.
- 04.10. Schulferienbeginn**
- 18.10. Firmung**, 18:00 Uhr, Kath. St. Paulus-Gem.
- 19.10. Schulferienende**
- 21.10. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU
Weende/Deppoldshausen, Weender Hof

November

- 02.11. Abschlussveranstaltung Kultur- und
Heimattage**, 19:00 Uhr, Ortsrat, Festhalle Weende
- 09.11. Altpapiersammlung**, ab 8:00 Uhr, vor der
Haustür, an der Straße - Freiwillige Feuerwehr
- 18.11. Stammtisch**, 20:00 Uhr, Ortsverband der CDU

Weende/Deppoldshausen, Weender Hof

Dezember

- 01.12. Seniorenweihnachtsfeier**, Festhalle Weende,
14:00 Uhr, Ortsrat Weende
- 16.12. Gänse/Enten-Essen**, 19:00 Uhr, Ortsverband
der CDU Weende/Deppoldshausen, Weender Hof
- 23.12. Schulferienbeginn**

Restaurant

ATHEN

Griechische Spezialitäten

Hannoversche Straße 103
37077 Göttingen
Telefon: 0551 - 82086965

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Dienstag bis Samstag 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag und Feiertag 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Sonntag und Feiertag 17.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Schwimmen, plantschen und saunieren

Tanken Sie neue Energie in unserer weitläufigen Saunalandschaft oder powern Sie sich in unserer Wasserwelt so richtig aus. Ob Groß oder Klein, Sportler, Wasserratten, Actionfans oder Wellnessliebhaber – hier sind alle in ihrem Element.



Bewegend. Erholsam. Erfrischend.

Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 9 – 22 Uhr

Göttinger Sport und Freizeit
GmbH & Co. KG



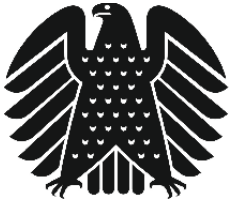
Ihr kostenloser Hörtest mitten in Weende

Wir sind ein von Ketten und Konzernen unabhängiger Meisterbetrieb und legen besonderen Wert auf Ihre persönliche Beratung zur Produktpalette aller Hersteller.

Junkers Hören GmbH → *leicht zu finden in der vormaligen Weender Volksbank-Filiale:*
Hannoversche Str. 108 37077 Göttingen
0551-291 705 22 info@junkers-hoeren.de

Junker's Hören

Qualität, die man hört



Deutschland braucht eine Kehrtwende

Die Welt befindet sich im Umbruch. Nach vielen Jahren des Friedens und der Versöhnung, gibt es weltweit immer mehr Krisenherde, die auch unser Leben bestimmen und unsicherer machen. Der bereits seit zwei Jahren andauernde Krieg in der Ukraine und die Auseinandersetzungen im Nahen Osten mit dem brutalen Übergriff der Hamas auf Israel wirken sich auch auf uns aus. **Die Hoffnung auf ein friedliches Miteinander in der Welt war vielleicht schon immer ein Irrglauben. Wir merken, dass es doch notwendig ist, dass auch unser Land verteidigungsfähig ist.** Da ist über Jahre vieles vernachlässigt worden. Das gilt es jetzt aufzuholen, insbesondere wenn wir uns die Entwicklungen in den USA ansehen. Die sogenannte Friedensdividende ist aufgebraucht. Wir müssen jetzt selber für unseren Schutz in Europa sorgen.

Das alles führt zu Verunsicherungen in unserer Gesellschaft. Dazu kommt, dass wir in Deutschland als einziges Industrieland in der Welt in der Rezession sind. Wirtschaftlich geht es derzeit abwärts. Und die Ampel-Regierung schaut einfach nur zu, statt zu handeln. Das spüren die Menschen. Sie haben Angst und Sorge vor Wohlstandsverlusten. Wir brauchen jetzt eine aktive Wirtschaftspolitik und eine Regierung, die handelt und nicht streitet. Dies alles führt gerade zu einem erheblichen Vertrauensverlust bei den Menschen in die Politik und sogar in unsere Demokratie. Die Ampelpolitik wirkt da wie ein Brandbeschleuniger. **Das muss sich jetzt schnell ändern. Neuwahlen wären jetzt eigentlich der richtige Weg.**

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion steht als konstruktive



Opposition für gemeinsame Lösungen und Antworten auf diese Herausforderungen zur Verfügung. Wir brauchen in diesem Jahr einen Deutschlandpakt. Die CDU hat hierzu eigene Vorschläge entwickelt, von Ihnen einsehbar unter www.deutschlandpakt.cducsu.de.

Die Menschen erwarten zurecht von der Politik, dass sie die Sorgen der Menschen aufnimmt. Die Probleme müssen offen angesprochen werden. Da darf es keine Tabus geben, auch nicht beim Thema Migration. Wir werden als Deutschland unseren humanitären Verpflichtungen nachkommen, aber die Aufnahmefähigkeit unseres Landes ist auch nur begrenzt. Es geht um Humanität und Ordnung.

Wir brauchen eine Politik, die Lösungen und Vertrauen schafft, damit die politischen Ränder nicht weiter gestärkt werden. Ermutigend sind derzeit die vielen Demonstrationen für Demokratie und Vielfalt sowie gegen Rechtsextremismus. Ein klares Zeichen gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit. Und eines muss auch klar sein: **Wir als Union stehen gegen jede Form von Extremismus.**

Deutschland braucht eine Kehrtwende. Deutschland ist ein starkes Land. Wir können es besser! Dazu braucht es auf allen Ebenen Engagement, Zusammenhalt und den Mut, sich deutlich zu positionieren.

Hätten Sie gerne mehr Informationen über mich und meine Arbeit im Deutschen Bundestag? Dann abonnieren Sie einfach meinen Newsletter mit einer Mail an fritz.guentzler.wk@bundestag.de, Stichwort „Newsletter“, oder folgen Sie mir auf Facebook oder Instagram.



Der Hände Werk Schaffenslust & Kreativität

Wir suchen Dich! Jetzt bewerben.

Steinmetz, Bildhauer,
Maurer, Helfer, GaLa-Bauer
Ausbildungsplätze

Bachmann & Wille GmbH
Denkmalpflege - Steinmetzbetrieb

www.bachmann-wille.de

info@bachmann-wille.de

Tel.: 0551-35639



Bericht eines Steinmetz- Auszubildenden *Maarten Saueressig*

Mit Abi in der Tasche, und vielleicht sogar einem absolvierten FSJ, steht einem die Welt offen. Warum also die Ausbildung? Und warum gerade zum Steinmetz?

Ich war schon häufiger in meiner Schulzeit als Aushilfe bei einem Handwerksbetrieb tätig. Die Bezahlung war für einen Schüler gut und am Ende des Tages wusste man immer, was man getan hatte. Und daran habe ich mich in meiner Hausarbeitsphase im Studium erinnert, nachdem ich ein gesamtes Semester nur an einem Computer gesessen hatte und mir monotone Erstversuche an digitalen Vorlesungen gegeben hatte.

Man tut was mit den Händen. Man lernt mit den Händen zu arbeiten und außerdem, lernt man ein Handwerk weiter zu führen, welches für den Bau der beeindruckendsten Bauwerke der Antike bis hin zur Neuzeit verantwortlich ist: Vom Parthenon über den Kölner Dom bis hin zur Sagrada Familia.

Man lernt, wie man aus einem Block Stein eine kunst-

volle Skulptur schlägt, wie dies seit der Antike Künstler in Marmor taten. Wie man saubere, prunkvolle Profile haut, welche man an allen architektonischen Werken der Gotik und anderer Stilepochen findet. Wie man Böden oder Treppen verlegt, alte Gemäuer saniert und restauriert und wie man in Stein eine Schrift haut, um sich selber oder eben die Verstorbenen in Stein zu verewigen.

Doch lernt man auch, was ein jeder moderner Steinmetz wissen muss. Sei es durch kompetente, schulische Ausbildung in Königslutter, dass man lernt, das zu errechnen, was man arbeitet, oder durch praktische Bildungsblöcke in Halle/Saale oder sogar Wunsiedel, bei welchen man das Umgehen mit Handmaschinen und sogar computergesteuerten Brückensägen gelehrt bekommt: Man lernt was für das Handwerk und das Leben.

Ganz davon zu schweigen, dass die Menschen, welche in solch einer Ausbildung zusammen kommen, oftmals Freundschaften für das Leben schließen.

Also, wenn man an eine Ausbildung im Handwerk denkt, sollte man nie vergessen, dass es zwischen all den Maurern und Dachdeckern, den Elektrikern und KFZ'lern, den Tischlern und Malern eben auch noch den Steinmetz gibt. Ein Beruf mit Tradition wie kaum ein anderer...

Ausbildungsplätze und Stellenangebote in Weender Unternehmen

Bäckerei Küster

(Fach)Verkäufer (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, als **Werkstudierende** oder **Aushilfe**, ab sofort
Bäcker (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit, ab sofort
Konditor (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit, ab sofort
Fahrer & Packer (m/w/d) in Voll- o. Teilzeit, ab sofort

Strandhaus 37

Servicekräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, als **Werkstudierende** oder **Aushilfe**, ab sofort
Barkeeper (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, als **Werkstudierende** oder **Aushilfe**, ab sofort
Küchenmitarbeiter/Koch (m/w/d) in Voll- und Teilzeit, als **Werkstudierende** oder **Aushilfe**, ab sofort

Schuhhaus Burchardt (Bovenden)

Verkäufer/in (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Teilzeitstelle mit ca. 20 Wochenarbeitsstunden)

Heizung- Sanitär Altergott

Servicetechniker für Heizungs- und Sanitäranlagen, ab sofort
Monteur für Heizungs- und Sanitäranlagen ab sofort
Ausbildung ab August/September

Junker's Hören GmbH

Auszubildende als Hörgeräte-Akustiker

SEHTEST

für
Kinder & Erwachsene

...jetzt
kostenlos



Brillen und Kontaktlinsen
Hannoversche Straße 106 - Tel. 0551/33561
Göttingen-Weende



Deppoldshausen - ein Lusthäuschen, die Plesse und ein fast unglaublicher Burgbrunnen *von Nina Bachmann-Dämmer*

Als kleinstem Ortsteil Göttingens wird Deppoldshausen meist keine Beachtung geschenkt. Nicht umsonst ist es daher eine echte Ruhezone oberhalb des Dauerrauschens der Verkehrsachsen im Leinetal – mit weitem Panorama bis zum Hohen Meißner, eine wahre Labsal für gestresste Weender und Göttinger zu jeder Jahreszeit.

Geschichtlich umranken die kleine Siedlung auf der Hochfläche oberhalb Weendes jedoch eine Menge Sagen und Vermutungen.

Seit Untersuchungen des historischen Brunnens auf dem Areal des Gehöfts durch den Verein „Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde Harz e. V.“ in den Jahren 2006 und 2008 ist klar geworden, dass manche diesen Sagen wohl einen wahren Kern haben.

Auf die richtige Spur waren die Forscher durch einen viele Fragen aufwerfenden Bericht einer Spezialfirma aus dem Jahr 1937 gelangt, wo die Vertiefung eines dortigen Brunnens auf 130 Meter innerhalb nur eines Bohrtages erwähnt worden war.

Auf der Website <http://www.arqekh.de/mainnav/berichte-und-forschung/inland/suedliches-harzvorland-und-goettingen/der-sagenumwobene-plessebrunnen.html> der Arbeitsgemeinschaft für Karstkunde legt A. Hartwig viele der nachfolgend gekürzten und zusammengefassten Erkenntnisse detailliert und mit umfangreichen Quellenangaben dar.

Im Zentrum steht hier die Sage „Das stille Volk zu Plesse“ und an deren Beginn steht ein Mord: Ein Mann ersticht eine

Frau, steckt die Burg in Flammen und stürzt sich in den tiefen Brunnen hinab. Hartwig erläutert anhand vieler Belege, dass die Vermutung nahe liegt, dass mit der Burg in der Sage nicht die heutige Burg Plesse, sondern das bis dahin von den Plesseherrn genutzte „(Lust-)Häuslein oder Schloss auf der Pless“ auf der heutigen Deppoldshäuser Höhe gemeint ist.

Der wiedergefundene Brunnen in Deppoldshausen hatte eine Tiefe von ursprünglich 100 Metern (heutiger Wasserspiegel bei 96,5 Metern), nach wenigen ausgemauerten Metern ging es nur noch durch den gewachsenen Muschelkalk ninab bis zur Sohle.

Zur Erschaffung eines solchen Brunnens im späten Mittelalter wurden kleine, starke und sachkundige Knappen benötigt - vielleicht waren diese Bergleute „das stille Volk der Plesse“: Diese sollen sich aus Aberglauben beispielsweise nicht getraut haben, bei der Arbeit zu pfeifen. Die Spuren der Meißel sind noch heute an den Wänden in der Tiefe sichtbar.

Unter großer Gefahr, dass sie an Sauerstoffmangel sterben könnten, arbeiteten diese Bergleute in einem Schacht mit nur zwei Metern Durchmesser. Eine für damalige und heutige Zeit fast unvorstellbare Leistung, die ihre Anerkennung in den vielen Nennungen des „teufen“ Brunnens der „Pless“ über die Jahrhunderte hinweg Ausdruck verliehen wird.

Fotos des Brunnenschachtes und der Meißelspuren können auf der Website eingesehen werden, nur eines davon ist hier abgebildet.

Bedenkt man, dass die Höhenburg Plesse selber keinen



Burgbrunnen besitzt, kam dem Brunnen in Deppoldshausen enorme Bedeutung zu, diente er doch für Frischwasser und als Sicherheit, sollten die Zisternen der Burg einmal trocken fallen.

Im 14. Jahrhundert war bereits ein großer Teil der Hochebene in den Besitz des Klosters Weende gelangt und lag nach kurzer Bewirtschaftungszeit von Weende aus bis ins 18. Jahrhundert aufgrund der geringen Erträge teilweise brach. Das Wissen über die Lage des bemerkenswerten Brunnens ging dabei irgendwann verloren.

Die Benennung der Hochebene in Deppoldshausen erfolgte seitens des Klosters Weende, um dessen Anspruch auf die Gemarkungen zu erhalten und die Zugehörigkeit dieser zur Plesseherrschaft zu verschleiern. (Die Welfen versuchten die Ländereien und Güter der Plesse in dieser Zeit zu erstreiten, erhielten diese tatsächlich aber erst sehr viel später nach dem Wiener Kongress.) Die Benennung mit der Endung „-hausen“ belegt, dass dort keine Rodung zur Neusiedlung nötig war, sondern bereits eine Siedlung zuvor bestanden hatte.

In den Plänen aus dieser Zeit werden zwei weitere Brunnen vermerkt, nicht aber der untersuchte Brunnen im Gehöft, dieser findet sich auf keiner Karte. Um 1858 war von der Klosterkammer das gesamte Feldareal erworben und zum Vorwerk „Deppoldshausen“ arrondiert worden.

So ist von der „alten Pless“ heute nur noch ihr wiederentdeckter Brunnen erhalten geblieben. Er liegt im Gutshof und ist aus Sicherheitsgründen mit einer Betondecke versiegelt.

Weitere interessante Details können auf der oben genannten Website, aber auch im 1. Band unserer Weender Chroniken „**Dorf und Kloster Weende – von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert**“ u. a. auf den Seiten 35 ff., 84 ff., 175 ff. und 265 ff. nachgelesen werden.

hoa



2008: Der mutige Abstieg in über 90 Meter Tiefe - halbwegs gefahrlos aber erst nach tagelangem Luftaustausch

Neuer Verein:

„Erhaltung unseres Naherholungsgebietes ErNa e.V.“

Seit letztem Jahr ist Deppoldshausen im Gespräch, da ein Teil der Hochfläche für eine 56 Hektar große PV-Anlage genutzt werden wird. Auch der Aufbau von Windrädern ist nicht ausgeschlossen. Um Deppoldshausen seiner Flora und Fauna eine Stimme zu geben, hat sich 2023 ein Verein zu dessen Erhaltung gegründet: ErNa e. V. (Erhaltung unseres Naherholungsgebietes). Zusammen mit dem NABU Göttingen setzt sich der Verein dafür ein, dass die Veränderungen für die Tier- und Pflanzenwelt möglichst verträglich bleiben. Kontakt für Interessierte unter ernaevgoettingen@gmail.com.

nahkauf-Markt in Weende Nord

Ludwig Prandtl-Straße 26 | Telefon 0551-31099

regional, frisch und fair

Unsere regionalen Anbieter bis 50 km um Göttingen:

Biohof Marienhagen - Biolandeier
Börner Eisenacher - Biowurst
BioTeeManufaktur Witzenhausen
Brothof Waake - Di./Fr. Brot+Eier
CONTIGO Kaffee Göttingen
Eichsfelder Mettwurst - Deppe
Einbecker Bioland-Senf
Einbecker Kaffeerösterei
Fa. Tofit - Bio Tofu
Fleischerei Bergmann
Fleischerei Grischke
Fleischerei Sebert
Göttinger Goose Bier
göttinger müsli company
Jausenstation Weißenbach
Kuhnigunde - Bioland Käse u. Quark
Landwirt Gloth - Kartoffeln
Obsthof Bausch
Ölmühle Reiffenhausen
Ott's Natursaft - Kelterei
Riedels Ketchup
Thomas Rüppel - Bienenhonig
Saline Luisenhall - Salz
Salzderheldener Eiernudeln
Schinkel's - Biobier Witzenhausen
Weinwelt Roringen



Unsere speziellen überregionale Anbieter:

Baukhof-Demeter Produkte *glutenfreie Produkte*
Bioland Kartoffelchips - Lisa
Biozentrale
Fränkische und Bayerische Biere
Lammsbräu
Oekofrost - Biopizza + Eis
Russische Spezialitäten
Bioland Gebäck
Voelkel Natursäfte
vegane Lebensmittel
Almawin Waschmittel



Mo. - Sa.
von 7.00 - 20.00 Uhr
SONNTAGS
von 10.00
- 13.00 Uhr
geöffnet

Rätselinsel

☹️u machst kein Gedöns
wenn ich dich besuche
niemand flaniert – kein Café
nur eine Bank in der Sonne

☹️inmal hatte ich kein Wasser
eine Frau im Garten brachte mir
ein großes Glas frisch und kühl

Du bist unsere Kleinste
denkst dir immer was aus
wenn ich zu dir komme
mit deiner bunten ☹️hantase

Einmal traf ich einen Fuchs
der mich begrüßte und weglief
Lerchen jubilierten über den Feldern

Keine Straße von mir zu dir –
☹️addle verschlungene Pfade
im Takt meiner Stöcke
unterm grünen Blätterhimmel

Einmal surfte ich auf einem Stück H☹️☹️z
quer durch den Bärlauch
hielt den Schirm im Sturm als Segel

☹️u kleine Insel im Wald
viele Jahre ☹️ind wir schon befreundet
durch deinen großen leuchtenden Turm
erkenn ich von ferne mein Zu☹️ause

Einm☹️ im hohen verharschten Schnee
fiel ich vor dir auf die Knie
im unberührten F☹️nkeln und Glitzern

Wenn die Wände zu eng werden
☹️agen mir meine Leute
du bist reif für die Ins☹️I
geh doch mal wieder ach ...

Das Lösungswort:



Birgit Heymann, Bovenden

10 Jahre Nahkauf in Weende-Nord

Das Nahkauf-Konzept der REWE Group gibt es seit fünfzehn Jahren - die Nahkauf-Filiale in Weende Nord konnte 2023 ihr zehnjähriges Bestehen feiern.

Darüber freut sich Geschäftsführerin Miriam Winterstein mit ihrem Team: „In unserem Sortiment als örtlicher Nahversorger bieten wir besonders gerne zusätzlich Produkte aus der Region an.“

„Unser persönliches Engagement ermöglicht Ihnen sogar an jedem Sonntag von 10 bis 13 Uhr den Einkauf vor Ort. Das wird besonders gerne von berufstätigen BürgerInnen, Reiserückkehrern und bei überraschenden Schwiegermutterbesuchen angenommen. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin in unserer Filiale begrüßen zu dürfen.“ hoa



Aus Leidenschaft für Fuß und Schuh



Foto: New Africa - stock.adobe.com

Ganzheitliche Einlagen-Herstellung nach Gipsabdruck. Unbelastet in bestmöglicher Korrekturstellung, mit Statik und Fußform sichernder Schichtbauweise – und gezielter Festigung und Weichbettung auf Modell in Sonderanfertigung möglich.

Versorgung aus einer Hand – kompetent und verantwortlich bis zur Einpassung in Ihre Schuhe.

Orthopädische Schuhänderungen mit hohem technischen und kosmetischen Anspruch.



Finn Comfort
Made in Germany

MEINDL
Shoes For Actives

WALDLÄUFER
ELEGANTHOF · UPLAND · BERGHOE

Clarks



Gabor

camel active

LLOYD
GEMMA

superfit

RICOSTA

u.v.a.

MEPHISTO
FINEST WALKING SHOES®



Professionelle Schuhreparatur



BURCHHARDT
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

Burchhardt Fuß & Schuh
Am Weinberge 3 · Bovenden · ☎ 0551 8896
www.schuhaus-burchhardt.de



direkt vorm Haus
Buslinie 62

Eine letzte Frage:
Dürfen unsere Studis mit Nachlinienentzug und Streichung der Linie 23 bestraft werden, nur weil sie fürs bundesweite 49-Euro-Ticket gestimmt haben?

Tatsächlich büßen unsere Göttinger Verkehrsbetriebe GöVB durch den Wegfall der AStA-Direktüberweisungen für das bewährte Semesterticket jedes Jahr weit über zwei Mio. Euro ein, die nach aktueller Lage auch nicht durch den bundesweiten Milliarden-Rettungsschirm ausgeglichen werden.

Trotzdem erscheint es extrem widersinnig, auf die Wahl des ökologisch wie ökonomisch sinnvollsten ÖPV-Angebotes ausgerechnet mit einer Verschlechterung des Linien- und Taktangebotes zu reagieren. Die Ratspolitik steht vor einem dicken, teuren Brett, wenn sie dies noch abwenden will.

Hans Otto Arnold



Rechtsanwältin Inga Nielsen-Schmidt

*Fachanwältin für Sozialrecht,
Fachanwältin für Verkehrsrecht,
Familienrecht*

Lotzestraße 9 A - 37083 Göttingen - Telefon: 0551 - 3 79 46 33

info@nielsen-schmidt-anwaeltin.de



Wandern 2024

über Deppoldshausen zur Burg Plesse
am Sonntag, den 24. August 2024

In diesem Jahr will der Ortsverband der CDU Weende/Deppoldshausen einen Wandertag mit einer Wanderung über Deppoldshausen weiter zur Burg Plesse durchführen.

Wir starten am 25.08.2024 um 10:00 Uhr wieder an der Verwaltungsstelle in der Hennebergstraße in Weende, und wandern über die Otto-Hahn-Straße auf - nicht asphaltierten - Waldwegen hinauf zum wenig geläufigen „Hopfenberg“, von dem wir dann schon Deppoldshausen erblicken werden.

Dort sind dann die meisten Höhenmeter schon geschafft und durch das schöne Naherholungsgebiet auf der Hochfläche wandern wir weiter durch den Plessforst zur Burgruine Plesse mit dem phantastischen Blick vom Bergfried weit übers Leinetal hinaus, wo wir uns dann in der Schänke erfrischen und für den Rückweg stärken können.

Nach der Jause-Pause geht dann der Weg bergab bis Eddigehausen. Leicht oberhalb Bovendens kommen wir schließlich südwärts bei Weende-Nord auf den Helleweg und so schließlich zurück nach Weende an die Ausgangsstelle in der Hennebergstraße. Von da aus sind es nur wenige Meter bis zu unserem Abschluss-Lokal „Athen“ in der Hannoverischen Straße, wo wir ab 17:00 Uhr von Vasileios Markou erwartet werden.

Für diese Wanderung ist festes Schuhwerk eine gute Voraussetzung, besondere Schwierigkeiten bietet die zu erwandernde Route nicht. Wir laden Sie herzlich dazu ein, völlig unabhängig von Ihrer parteipolitischen Orientierung und bitten Sie bei Interesse um Voranmeldung bei: Johann-Sebastian Sommer, Tel. 0551-36953, johannsebastian@t-online.de.



https://de.wikipedia.org/wiki/Burg_Plesse

Ansprechpartner & Impressum

Für Ihre Anregungen, Kritik und Vorschläge zu Problemen in und um Weende finden Sie hier E-Mail-Adressen und Telefonnummern Ihrer Ansprechpartner in der
CDU-Ortsratsfraktion Weende-Deppoldshausen:

Johann-Sebastian Sommer

Tel.: 0551 - 3 69 53, johannsebastian@t-online.de
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Weende,
Fraktionsvorsitzender im Ortsrat Weende/Deppoldshausen

Mehmet Sah Tugcu

Tel: 0551.300 310, mtugcu72@web.de
Ratsherr und Mitglied des Ortsrates

Nina Bachmann-Dämmer

nina@bachmann-wille.de
Mitglied des Ortsrates

Hans Otto Arnold

Tel.: 0551 - 300 456, h-o@arnold-art.de
stv. Ortsbürgermeister,
Mitglied des Kreistages und Ratsherr

Impressum

Herausgeber: **CDU**-Ortsverband Weende im
CDU-Stadtverband Göttingen

V.i.S.d.P.: Johann-Sebastian Sommer
Enrico-Fermi-Eck 24
37077 Göttingen

Anzeigen: Johann-Sebastian Sommer

Layout: Hans Otto Arnold

Auflage: 9.000, verteilt vom Ortsverband an
alle Weender Haushalte



Einander verstehen.

Verständlich beraten und persönlich betreuen, so verstehe ich meine Aufgaben.
Gern informiere ich Sie z. B. über folgende Themen:

- Absicherung der Familie
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes
- Gewerbe-Sachversicherung
- Kraftfahrzeugversicherung



Geschäftsstelle
Eric Ilgner

Breite Str. 18
37077 Göttingen
Tel 0551 34804
eric.ilgner@ergo.de
www.eric-ilgner.ergo.de



Vorsorge,
Versicherung,
Finanzen

ERGO